



Viel Sprit sparen

Individuelle Motorsteuerung von ECOMAX

Als Laie macht man sich kaum Gedanken darüber. Spricht man dann mit jemandem, der genau dies tut, fällt es einem wie „Schuppen von den Augen“. In Bussen und Fahrzeugen der öffentlichen Hand wird in der Regel Lkw-Motorenteknik verbaut. Diese ist aber für völlig andere Fahrbedingungen konzipiert worden.

Normale Lastkraftwagen sind überwiegend auf der Autobahn unterwegs. Das bedeutet, dass er eine viel höhere Durchschnittsgeschwindigkeit als beispielsweise Stadtbusse oder Müllwagen fährt. Die sind im Stadtverkehr im Einsatz und müssen immer wieder anhalten, um an Haltestellen Fahrgäste aufzunehmen oder Mülltonnen auszulehren. Dementsprechend muss natürlich auch die Motorsteuerung anders programmiert werden.

Bereits 2006 haben die Entwickler von „ECOMAX“ begonnen, Versuche zur Kraftstoffreduzierung an Nutzfahrzeugen durchzuführen. Bei verschiedenen Testkunden – insbesondere aus der städtischen Entsorgung – wurde die Möglichkeit zu nachhaltigen Einsparungen nachgewiesen. Nach ausgiebiger Entwicklungsarbeit auf einem Leistungsprüfstand und monatelanger

Erprobung in Feldversuchen zeigte sich, dass sich, je nach Fahrzeugart, durchschnittlich zwölf Prozent Kraftstoff einsparen lassen. In Worten: Ein Hamburger Solobus spart mit einer individuellen Motorsteuerung rund 3600 Liter Diesel pro Jahr, bei einem Gelenkbus sind es bereits mehr als 4.600 Liter. Die CO₂-Emission verringert sich mit der Technologie, die TÜV-verifiziert ist, um jährlich 7,9 bis 13,2 Tonnen.

Im Jahr 2008 gründeten Rüdiger Baars und Wolfgang Murkisch die „ECONOMYMAX GmbH“. Am 1. Oktober 2010 wurde die Firmenzentrale vom Neuen Wall in die Eco-City verlegt. Mittlerweile sind rund 400 Fahrzeuge umgerüstet worden, die problemlos mehr als fünf Millionen Staßenkilometer absolviert haben. Das beweist: Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit müssen sich nicht zwingend ausschließen! (pen)